

So macht Kindern Schule Spaß

NP-Junior
Die junge Sportseite



Seit Anfang 2005 gibt es die Fußballschule des NFV, die seit dem 1. Januar 2010 Sparkasse-Fußballschule des Niedersächsischen Fußball-Verbandes heißt. In fünf Jahren haben hier 8500 Kinder das Kicken gelernt. NP Junior hat einen Kurs besucht.

VOLLTREFFER: Laura Gläsmann (11) übt bei ihrem ersten Fußballschulenkurs Seitfallzieher am Ballpendel und bewährt sich später beim „WM“-Turnier auch gegen Größere. Sie ist sicher: „Ich komme wieder.“

Fotos (9): Petrow

Wie sieht ein Kursplan aus ?

1. Tag

- Ab 13 Uhr: Anreise der Teilnehmer, Anmeldung, Vergabe der Trikots, Bezug der Zimmer mit einem Freund
- 15 Uhr: Begrüßung durch das Trainerteam
- 16 Uhr: Kennenlerntraining mit Schwerpunkt: coole Finten
- 18 Uhr: Abendessen
- 19 Uhr: Turnier „Bundesliga“ auf dem Rasenplatz
- 20.45 Uhr: Schwimmen, Kegeln, Sauna, Krökelturnier
- 21.45 Uhr: Besprechung
- 22 Uhr: Betruhe

2. Tag

- 8 Uhr: Wecken mit Musik
- 8.30 Uhr: Frühstück
- 10 Uhr: Training (Schwerpunkt: Torschuss, Freistöße) auf Kunstrasen. anschließend: Ausspielen des Wettbewerbs „Lattenkönig“
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 14 Uhr: Training (Schwerpunkt: tolle Kombinationen) auf Kunstrasen, anschließend: Abnahme des DFB-Fußball-Abzeichens
- 16.30 Uhr: Freizeit
- 18 Uhr: Abendessen
- 19 Uhr: Turnier „Champions League“ auf Kunstrasen
- 20.30 Uhr: Schwimmen, Tischtennis-Turnier, Billard
- Ca. 22.10: Betruhe

3. Tag

- 8 Uhr: individuelles Wecken
- 8.30 Uhr: Frühstück
- 10 Uhr: Besuch eines Profis oder Stadion-Besichtigung
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 14.30 Uhr: Erlernen von Fallrück- und Seitfallziehern in der Halle
- 16 Uhr: „WM“-Turnier auf Kunstrasen
- 19 Uhr: Abendessen (Grillen)
- 21 Uhr: Geisterbahn/ Gruselgeschichte (natürlich nur wer sich traut)
- Ca. 22.30 Uhr: Betruhe

4. Tag

- 8 Uhr: Überraschungswecken
- 8.30 Uhr: Frühstück
- 9 Uhr: Training inklusive eines Wettbewerbes
- 10.30 Uhr: Siegerehrung/Verabschiedung
- 11 Uhr: Abreise

Was kosten die Kurse ?

Die NFV-Fußballschule ist die einzige nicht-kommerzielle Einrichtung eines Landesverbandes deutschlandweit. Sie bietet in allen Ferien Viertageskurse an. Die Kurse kosten zwischen 199 Euro und 259 Euro, dafür gibt es 24 Stunden Rundum-Versorgung mit optimalen Ausbildungsbedingungen, Unterbringung und ausgewogener Ernährung.

www.nfv-fussballschule.de

Wann sind die Termine ?

Die nächsten vier Lehrgänge finden in den Osterferien vom 19. März bis zum 2. April statt. Insgesamt bietet die Einrichtung in diesem Jahr 20 Lehrgänge für bis zu 50 Kinder je Kurs an. Im Sommer gibt es ein Mädchen camp (20. bis 23. Juli). Eltern können ihre Kinder über die Homepage und per Fax anmelden. Für Fragen stehen Martin Mohs, Arndt Westphal und Per Michelsen unter der Telefonnummer 05105/75-3 41 zur Verfügung.



WIR SIND EIN TEAM: Der Spaß steht in der Fußballschule im Vordergrund. Dabei achten die Trainer auch auf das Verhalten in der Gruppe.

In Barsinghausen lernen sie ausgezeichnet

VON PHILIPP SCHAPER

BARSINGHAUSEN. Jordan Luca Bergmann ist schon genauso abgezockt wie sein großes Vorbild Franck Ribéry vom FC Bayern München.

Trotz seiner sieben Jahre verrenkt er den Querschnitt mit seinen blauen Schuhen wie ein Profi, während aus den Boxen „From Zero to Hero“ von Sarah Connor wummert. Das ist das 1:0 für Spanien bei der kleinen WM der NFV-Fußballschule gegen Deutschland.

Die kickenden Zwerge zeigen Überbeuge, Doppelpässe und tolle Paraden. Am Spielfeldrand toben die anderen Nachwuchshoffnungen in Brasilien- und Südafrika-Trikots herum und

balgen sich mit den Trainern auf den Hallenmatten.

25 Mädchen und Jungen von sieben bis 14 Jahren, vier Tage lang Fußballschule – „die halten uns auf Trab“, sagt Leiter Martin Mohs lachend. Und diese Gruppe ist noch klein. „Normalerweise haben wir doppelt so viele Kinder hier“, so Mohs.

Wichtigster Auftrag der Trainer: den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu geben und zu zeigen, wie Fußball Spaß macht. Das gelingt, wie man mit einem Blick aufs Spielfeld feststellt. Spanien führt inzwischen 2:0, Deutschland ist mit Laura Gläsmann im Angriff. Die Elfjährige aus Hermannsburg ist das erste Mal dabei und zeigt gar keine Angst vor den Großen.

Zweimal erobert sie sich den Ball, beide Schüsse gehen ganz knapp vorbei. „Wir erfinden den Fußball nicht neu. Die Schwerpunkte sind die gleichen“, erklärt Mohs und sein Assistent Per Michelsen, Ex-Jugendtrainer beim 1. FC Köln, „die Typen machen das Besondere aus.“

Für diese Typen lassen sich Trainer und Betreuer neben leistungsgerechten Übungsgruppen einiges einfallen: Billard, Krökelturniere, Schwimmen oder Sauna – das Rahmenprogramm gibt viel her. Und zum Geburtstag schreibt man sich auch schon mal gegenseitig eine SMS.

Diese individuelle Freizeitgestaltung und die professionellen Strukturen belohnte die UEFA

2006 mit ihrer Fußballschulenauszeichnung – Barsinghausen die bislang einzige Einrichtung, die sie bekommen hat. Das hat sich sogar über die Landesgrenzen hinaus herumgesprochen. „Wir hatten auch schon Kinder aus Schweden und Norwegen dabei“, berichtet Mohs. Nebenbei klärt er letzte Details für das große Geisterbahn-Programm am Abend ab.

Auf dem Feld ist die erste Runde vorbei, Laura klatscht die Gegner ab. „Mit Jungs zu spielen ist schon besser. Die haben mehr Technik und wissen, wohin sie laufen müssen“, sagt sie ausgepumpt. Das Spiel geht 0:2 verloren – macht nichts. Am Ende gewinnt Deutschland das Turnier.



MIT KÖPFCHEN: Lennart Novotny (11) und Trainer Fabian Hellberg (19) machen auch beim Spiel mit dem Riesenball eine gute Figur.

JUNIOR UMFRAGE

Was findet ihr an der Fußballschule so toll?

Ich bin das 15. Mal hier, gehe nirgendwo anders in eine Fußballschule. Wir lernen hier viel, haben mit den Trainern eine Menge Spaß. Das gefällt mir.

Niclas Kölln (11)
Sorsum/FC Bennigsen



Hier wird es nie langweilig, weil wir immer unterschiedliche Sachen unternehmen. Ich kegel gerne, hab auch schon mal abgeräumt.

Julius Kappei (12)
Seesen/
JSG Seesen-Süd



Es ist gut, in den Ferien nicht so abzuhängen. Man spielt viel Fußball, lernt viel. Und neue Freunde habe ich auch schon gefunden.

Melina Froböse (14)
Mellendorf/
Mellendorfer TV



Wir haben hier ein Super-Freizeitangebot. Das Training und die Turniere sind toll organisiert. Ich gehe auch gerne schwimmen und liebe die Geisterbahn.

Wayne Sidney Rudt (13)
Gifhorn/SV Gifhorn



Ich war schon oft in anderen Schulen. Da mussten wir schon um sechs Uhr aufstehen. Das mag ich nicht. Hier stehen wir um acht Uhr auf – das ist cool.

Dennis Rau (10)
Katensen/SV Uetze



Die Betreuer finde ich gut, und ich mag es, wenn wir auch mal etwas anderes machen als Fußballspielen. Am liebsten gehe ich schwimmen.

Rick Hoffmann (13)
Gifhorn/SV Gifhorn



Bitte mailen!

Wir suchen junge Talente als Reporter

Die NP-Junior-Seite will noch näher an ihre Leser ran – wir würden gern mal lesen, wie Talente über ihren Sport schreiben. Deshalb unser Aufruf: Werdet NP-Reporter! So funktioniert: Wenn ihr einen Sport betreibt, über den eurer Meinung nach zu selten berichtet wird, dann erklärt ihn uns: Wann habt ihr damit angefangen? Wie oft trainiert ihr? Oder wie läuft ein Wettkampf ab? Je spannender die Geschichte, desto besser. Beim Korrigieren der Texte helfen wir euch dann gern ein bisschen. Beantwortet werden eure Mails in jedem Fall – also her damit.

Auch Eltern, Verwandte und Freunde von sportbegeisterten Kindern sollten sich bei uns melden. Denken Sie bitte daran, eine Kontaktadresse mitzusenden. Wenn die Geschichte für uns interessant sein sollte (und junge Sportler sind für uns eigentlich immer interessant), dann setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Mails.

junior@neuepresse.de